

keit nit wollen Zweiflen, Unns damit sambtlichen nechst erbietung aller beharrlichen Eydtgnossischen freündtschafft unnd diensten dem getrüwen Schirm Gottes in erwartung nachrichtlicher antwort wolbevelhende ...".

- 1) Das Dokument trägt die Bezeichnung "A".
- 2) s. EA V 2, 1223 (Nr. 962). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten. Beachte, dass dieser in den gedruckten EA irrtümlicherweise Beat Jakob Zurlauben genannt wird.
- 3) s. ebenda 1601 Art. 510
- 4) s. ebenda 1230 (Nr. 970). An dieser Tagsatzung war Stadt und Amt Zug nicht durch Zurlauben vertreten.
- 5) s. ebenda 1601 Art. 511

Kopie, wohl aus dem Besitz des Ammanns von Stadt und Amt Zug, Beat II. Zurlauben - AH 110, 211

## 87

1646 Juni

A

NOTIZEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN, DEM TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG AUF DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE VOM 13. BIS 30. JUNI 1646 IN BADEN<sup>1</sup>]

An der obgenannten Tagsatzung wurde u.a. die Beilegung des Uttwiler- und Lustdorferhandels<sup>2</sup> erörtert. Die nachfolgende Personenliste ist wohl ein Verzeichnis der Katholiken in Lustdorf; die Ziffern hinter den einzelnen Namen könnte die Anzahl der Familienangehörigen der genannten Familienoberhäupter bedeuten. Diese Aufstellung<sup>3</sup> dürfte den Zweck gehabt haben, nachzuweisen, dass die Einführung des kath. Gottesdienstes in Lustdorf gerechtfertigt sei:

"Einer sizt Ussert der Pfahrrey uff einem Lächen ... [der Abtei] Fischingen [welche die Kollatur in Lustdorf innehatte] selbss 5ten.

Einer Zue Spiegelberg [- Spiegelberg war nach Lustdorf pfarrgenössig -] ist selbst 10

Einer Zwahr Angenomner ist selbst 4

der [Heinrich] Meyerhans [=Meierhans, Küfer] ussm Lucernerpieth 2

Jacob Benteli ussm Lucernerpieth [jetzt Bauer in Obere Grub, die nach Lustdorf pfarrgenössig war] 6

Jacob Brun... [=Brunner?]<sup>3a</sup> selbs 8

Melchior Wilde [=Wildi?] 4

... [?]<sup>4</sup> machend ein gmeindt, etc.

Nun aber ist nothwendig die rechte Prob uff Baan Zebringen. Wye dass disre Lüth rechte Angenomne Burger oder dorffsgnossen Zuo Lustdorff syendt, Angesächen dass Zürich solches eben starkh thuot Widerredten, und den H. Schidorten [im Lustdorferhandel: BE, BS, FR, SO, SH und AP] imprimieren. etc.

Dissere designation der Jehnigen so des Altars [in der Kirche von Lustdorf zwecks Abhaltung kath. Gottesdienste] begärend ist schon Verndrigen Jars dem Landtschryber Jm Thurgeüw [Franz Reding] anbefolchen worden.

Si ils ont esté receus po.<sup>r</sup> Bourgois en forme ordinaire  
Nota.

A.<sup>o</sup> 1637: Bern redt über deren Rapperschwyleren clag und der Zürcheren verantwortung wegen des Kauffhuses [- gemeint ist hier wohl der Markt, den Zürich 1637 im in der Nähe Rapperswils gelegenen Uetikon einführen wollte -]<sup>5</sup> etc. Wann man uff Jedes uffgnütztes [?] Unfründtliches begären Recht halten solte, wan wurde man ... [?]<sup>6</sup>, und wysendt die Rapperswiler ab. Jtem die 4 [kath.] ohrt [UR, SZ, UW, ZG] haben [1642] auch wegen [Kilian] Kesselrings [-Kesselringhandel-] nit Zum Rechten khomen mögen."<sup>7</sup>

1) s. EA V 2, 1387 (Nr. 1094)                      2) s. ebenda 1388 b

3) s. auch die Listen in Zurlaubiana AH 110/92 und 107

3a) s. ebenda AH 110/92

4)

*Handwritten signature: Jm Kaufhaus der gemeinde, p.*

5) s. EA V 2, 2010f Art. 20-24

6) *Handwritten note: Vorausschneidung, das Kaufhaus p. wenn man uff jedes uffgnütztes (Anspruch des Kaufhaus) Kaufhaus bleibt, was werden man gesch, und man hat die Kaufhaus ab. Die sind also auch mit der Kaufhaus mit dem Kaufhaus...*

7) s. ebenda 2244 (Anhang Nr. 5)

AH 110, 214 - Blatt 214<sup>v</sup> leer

1648 August 19.

A

SCHREIBEN [VON DEN AUF DER TAGSATZUNG DER V KATH. ORTE ZU LUZERN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN]<sup>1</sup> AN [SCHULTHEISSEN UND RÄTE VON] FREIBURG UND SOLOTHURN

<sup>1</sup>"Ess werdend ohn Zwyffel Jer G.L.A.E. durch participation schryben un-